IMT Nuremberg Archives

H – 2558

International Court of Justice

Auszug aus der Führerbesprechung vom 3.-5.Juni 1944

22. Den Führer darauf aufmerksam gemacht, dass aus der Gesamtwirtschaft jeden Monat 30 - 40 000 entlaufene Arbeiter oder Kriegsgefangene von der Polizei eingefangen werden, die dnnn als KZ-Sträflinge bei den Vorhaben der SS eingesetzt werden.

Dies sei für mich nicht tragbar, da es sich hier zu einem grossen Teil um angelernte oder Facharbeiter handelt, die möglichst schnell wieder ihrem ursprünglichen Beruf zugeführt werden sollten. Ein Schwund von 500 000 Arbeitskräften im Jahr könnte ich nicht durchhalten und daher muss auch die Verteilung dieser Arbeitskräfte von mir bezw. Sauckel vorgenommen werden. Dies gelte um so mehr als es sich zu einem grossen Teil um mühsam angelernte Fachkräfte handelt.

Auch hier will der Führer nach einer Besprechung zwischen Pg.Himmler und mir eine Entscheidung in meinem Sinne fällen.

gez.Speer

This is to certify that this is a true copy from the document found in the files of the ministry for War Production Speer

D.I.W.Goode Cpt
A.S.

D.I.W.Goode, Cpt.
EPES FIAT (Br.)

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUR[illegible], GERMANY
Speer Exhibit 13
Filed 6/19/46

H2558 - 0002

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL

H-2558

DEFENSE DOCUMENT No. 45

ALBERT SPEER

EXHIBIT No. 13

Filed June 20 1946

SPEER Exhibit No. 13

H2558 - 0003